

Erste Woche Klasse 1

Beitrag von „Palim“ vom 17. August 2019 21:49

Unser Einzugsgebiet ist eher schwach,
ich setze eine Grundlage und mache eben gründlich - und langsam - Schritt für Schritt.
Mit 1 Buchstabe pro Woche komme ich nicht hin und am Ende des Jahres ist in der Regel noch ein Rest in den Büchern des 1. SJ übrig.

Vor Jahren habe ich mir zudem einen Anfang in Ma mit den Zahlen 1-6 zurecht gelegt. Das war bisher immer gut, zumal wir Kinder haben, die nicht bis 10 zählen, wenn sie eingeschult werden und Mengen vielleicht bis 3 überblicken. Da braucht es noch viel Übung zu Beginn.
Dieses Mal bin ich von meinen bisherigen Plänen abgewichen ... und jetzt unzufrieden, weil eben manches nicht so sitzt, obwohl ich mit den Zahlen/ dem Ziffernschreiben schneller wär. Hätt ich mal...!

Es ist recht schwierig, etwas zu raten, weil man immer auch die Lerngruppe im Blick haben muss.

Mir liegt es eher, den cleveren oder weiter entwickelten SuS zusätzlich schwierigere Aufgaben hinzulegen, als schnell zu sein und bei den Schwachen alles doppelt zu erklären... wobei ich inzwischen beides muss und zusätzlich noch I-Kinder mit ganz anderen Anforderungen mit dabei habe.

Schwierig ist es aber auch, als neue Kollegin gegen den Standard an der Schule zu arbeiten. Auch ich finde wichtig, die Eltern darüber aufzuklären, warum man abweichend vorgeht und wofür man die Zeit nutzt.